

Datum: 29.05.2017
Telefon: 0 233-44782
Telefax: 0 233-44642

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung I
Sicherheit und
Ordnung.Gewerbe
Allgemeine Gefahrenabwehr
KVR-I/222

Sicherheit in München

Sicherheitsoffensive für München (1): Vermeidung/Beseitigung von „Angsträumen“

Antrag Nr. 14-20 / A 02811 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Michael Kuffer vom 27.01.2017 (Antrag 1)

Sicherheitsoffensive für München (2): Gezielter Ausbau der Videoüberwachung

Antrag Nr. 14-20 / A 02812 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Michael Kuffer vom 27.01.2017 (Antrag 2)

Sicherheitsoffensive für München (3): Sicherheitskonzept für die Fußgängerzone und den Marienplatz

Antrag Nr. 14-20 / A 02813 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Michael Kuffer, Herrn Stadtrat Richard Quaas und Herrn Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss vom 27.01.2017 (Antrag 3)

Mobile Fahrzeugsperren zum Schutz vor Anschlägen

Antrag Nr. 14-20 / A 02771 von Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Michael Kuffer, Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Richard Quaas und Herrn StR Otto Seidl vom 30.12.2016 (Antrag 4)

Sicherheitsoffensive für München (4): Von Israel lernen!

Antrag Nr. 14-20 / A 02814 von Herrn StR Manuel Pretzl und Herrn StR Michael Kuffer vom 27.01.2017 (Antrag 5)

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 08771

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.06.2017
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag des Referenten

Wie in der Sitzung des Kreisverwaltungsausschusses vom 27.06.2017.
Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages empfohlen.

II. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die/der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Dr. Böhle
Berufsmäßiger Stadtrat

III. Abdruck von I. mit II.
Über das Direktorium – D-II-V/SP
An das Direktorium - Dokumentationsstelle
An das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. WV bei Kreisverwaltungsreferat GL/24
zur weiteren Veranlassung.

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

1. An das Sozialreferat
2. An das Baureferat
3. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
4. An das Direktorium – Gleichstellungsstelle für Frauen
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

5. Mit Vorgang zurück zum Kreisverwaltungsreferat HA I
zur weiteren Veranlassung.

Am
Kreisverwaltungsreferat - GL 24